

## Bischofskonferenz distanziert sich von Corona-Schreiben

**Mehrere kirchliche Würdenträger unterzeichnen ein Schreiben im Stil von Verschwörungstheoretikern. Dabei ist auch der deutsche Kardinal Gerhard Ludwig Müller.**

...

Franziskus hat selbst immer wieder Stellung zu der Viruskrise genommen. Gottesdienste ohne Menschen bezeichnete er als „gefährlich“ bezeichnet. Als Vorsichtsmaßnahme wegen der Ausbreitung der Lungenkrankheit Covid-19 seien Gottesdienstverbote der Not geschuldet. Er rief die Menschen immer wieder auf, die Regeln zur sozialen Distanz zu wahren.

**Die Bewegung „Wir sind Kirche“ kritisierte das Schreiben ebenfalls. Man sei entsetzt darüber, wie verantwortungslos sich bekannte Kirchenmänner zu Handlangern von Verschwörungstheoretikern machen ließen. Die Papst-Gegner könnten nicht mehr ernst genommen werden.** Der Generalvikar des Bistums Essen, Klaus Pfeffer, schrieb bei Facebook, er sei „einfach nur fassungslos, was da im Namen von Kirche und Christentum verbreitet wird: Krude Verschwörungstheorien ohne Fakten und Belege, verbunden mit einer rechtspopulistischen Kampf-Rhetorik, die beängstigend klingt“. (dpa)

<https://www.tagesspiegel.de/politik/auftakt-zur-schaffung-einer-weltregierung-bischofskonferenz-distanziert-sich-von-corona-schreiben/25816972.html>

Zuletzt geändert am 15.05.2020